

Zeitschrift: Amtliches Schulblatt des Kantons Zürich
Herausgeber: Erziehungsdirektion des Kantons Zürich
Band: 72 (1957)
Heft: 4

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 18.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Amtliches Schulblatt

Publikationsorgan der Erziehungsdirektion
des Kantons Zürich

Abonnementspreis Fr. 5.50
pro Jahr
Einrückungsgebühr:
60 Rp. die Zeile



Expedition:
Kantonaler Lehrmittelverlag
Zürich 1
Walchetur

Einsendungen bis spätestens 20. des Monats an die Erziehungskanzlei Zürich

72. Jahrgang

Nr. 4

1. April 1957

Kantonsschule Zürich

Offene Lehrstelle

An der kantonalen Oberrealschule Zürich ist auf den
16. Oktober 1957

eine Lehrstelle für Französisch und Italienisch

zu besetzen.

Die Bewerber müssen Inhaber des zürcherischen oder eines andern gleichwertigen Diploms für das höhere Lehramt sein oder ausreichende Ausweise über wissenschaftliche Befähigung und Lehrtätigkeit auf der Mittelschulstufe besitzen.

Vor der Anmeldung ist vom Rektorat der Oberrealschule Zürich, Rämistrasse 74, Zürich 1, schriftlich Auskunft über die einzureichenden Ausweise und über die Anstellungsbedingungen einzuholen. Persönliche Vorstellung soll nur auf Ersuchen erfolgen.

Anmeldungen sind bis zum 23. April 1957 der Erziehungsdirektion des Kantons Zürich, Walchetur, Zürich 1, schriftlich einzureichen.

Zürich, den 20. März 1957

Die Erziehungsdirektion

Kantonsschule Zürcher Oberland in Wetzikon

Offene Lehrstellen

An der Kantonsschule Zürcher Oberland sind auf den 16. Oktober 1957

- 1 Lehrstelle für romanische Sprachen,
- 1 Lehrstelle für Englisch,
- 1 Lehrstelle für Geschichte

zu besetzen. (Die Schaffung dieser Lehrstellen durch den Regierungsrat bleibt vorbehalten.)

Die Bewerber müssen Inhaber des zürcherischen oder eines andern gleichwertigen Diploms für das höhere Lehramt sein oder ausreichende Ausweise über wissenschaftliche Befähigung und Lehrtätigkeit auf der Mittelschulstufe besitzen. Vor der Anmeldung ist vom Rektorat der Kantonsschule Zürcher Oberland in Wetzikon schriftlich Auskunft über die einzureichenden Ausweise und über die Anstellungsbedingungen einzuholen. Persönliche Vorstellung soll nur auf Ersuchen erfolgen.

Anmeldungen sind bis zum 15. April 1957 der Erziehungsdirektion des Kantons Zürich, Walchetur, Zürich 1, schriftlich einzureichen.

Zürich, den 21. März 1957

Die Erziehungsdirektion

Kantonale Beratungsstelle für Schulsammlungen

Der Erziehungsrat hat Sekundarlehrer Paul Hertli unter bester Verdankung der geleisteten Dienste als Inhaber der kantonalen Beratungsstelle für Schulsammlungen und physikalische Apparate auf Ende Februar 1957 entlassen und als Nachfolger Dr. Ernst Bienz, Sekundarlehrer in Dübendorf, Ueberlandstrasse 209, bezeichnet.

Zürich, den 11. März 1957

Die Erziehungsdirektion

Witwen- und Waisenstiftung für die Lehrer an höheren Unterrichtsanstalten des Kantons Zürich

Jahresrechnung vom 1. Juli 1955 bis 30. Juni 1956

A. Deckungsfonds

Deckungsfonds am 30. Juni 1955		Fr. 3 206 597.80
	Einnahmen Fr.	Ausgaben Fr.
1. Mitgliederbeiträge	172 943.75	
2. Einstandsgelder	40 775.20	
3. Nachzahlungen gemäss § 16	—.—	
4. Staatsbeiträge	3 160.—	
5. Ertrag der Kapitalien	106 869.30	
6. Mehrerlös auf ver- kauften Obligationen	4 180.—	
7. Rentenzahlungen		151 504.45
8. Prämienrückzahlungen		3 526.10
9. Verwaltungskosten		4 174.40
	327 928.25	159 204.95
Vorschlag		168 723.30
		168 723.30
Deckungsfonds am 30. Juni 1956		Fr. <u>3 375 321.10</u>

B. Hilfsfonds

Hilfsfonds am 30. Juni 1955		Fr. 64 626.15
	Einnahmen Fr.	Ausgaben Fr.
1. Ertrag der Kapitalien	1 989.55	
2. Legate und Geschenke	2 050.—	
3. Unterstützungen an Witwen und Waisen		2 240.—
4. Verwaltungskosten		39.60
	4 039.55	2 279.60
Vorschlag		1 759.95
		1 759.95
Hilfsfonds am 30. Juni 1956		Fr. <u>66 386.10</u>

Versicherungstechnische Bilanz per 1. Juli 1956

Aktiven

1. Vermögen (ohne Hilfsfonds)		Fr. 3 375.321
2. Barwert der Beiträge		
Aktive Lehrer	2 860 559	
Lehrer im Ruhestand	118 118	
Freiwillige Mitglieder	48 035	Fr. 3 026 712
3. Fehlbetrag		Fr. 257 219
		<hr/>
Total der Aktiven		Fr. 6 659 252

Passiven

1. Laufende Renten		
Witwenrenten	1 774 205	
Waisenrenten	12 696	Fr. 1 786 901
2. Barwert der Anwartschaft		
Aktive Lehrer	4 067 336	
Lehrer im Ruhestand	694 886	
Freiwillige Mitglieder	110 129	Fr. 4 872 351
		<hr/>
Total der Passiven		Fr. 6 659 252

(Statuten vom 12. Juli 1957, Rechnungsgrundlagen RMFG 1953; technischer Zinsfuss 3 %.)

Vorlesung zur Heimatkunde

Im beginnenden Sommersemester liest Prof. Richard Weiss über «Volkskunde von Stadt und Kanton Zürich». Die Vorlesungen finden statt vom 24. April 1957 bis zum 10. Juli 1957, je Mittwoch 17.15—18.00 Uhr, im Volkskundlichen Seminar der Universität, Florhofgasse 11 (in der Nähe des Rechberg). Ebenda werden nach 18.00 Uhr im Anschluss an die Vorlesung Uebungen durchgeführt. Auch Exkursionen sind vorgesehen. Die Vorlesung ist insbesondere für die Fortbildung der Lehrer geeignet.

Zürich, den 10. März 1957

Die Erziehungsdirektion

Weiterbildungskurs für Arbeits- und Fach- lehrerinnen

Für Lehrkräfte, die sich zur Leitung hauswirtschaftlicher Kurse zur Verfügung stellen, werden im Sommersemester 1957 folgende Weiterbildungskurse vorgesehen:

- a) Anfertigung von Knabenhosen
(8—10 Samstage, Mai/Juni/August, total 60 Stunden).
Kursort: Zürich.
Leitung: Fräulein G. Bänninger, Fachlehrerin, Zürich.
- b) Kleidermachen (verschiedene Schnittableitungen)
(drei Samstage, August/September, total 16 Stunden).
Kursort: Zürich oder Winterthur.
Leitung: Fräulein E. Herzog, Fachlehrerin, Winterthur.

Interessentinnen wollen sich bis zum 30. April 1957 beim kantonalen Fortbildungsschulinspektorat, Kaspar Escherhaus, Zürich, melden.

Zürich, den 16. März 1957

F o r t b i l d u n g s s c h u l i n s p e k t o r a t
d e s K a n t o n s Z ü r i c h

Genehmigungsgesuche für Bauvorhaben

Die Schulpflegen werden eingeladen, die Genehmigungsgesuche der Erziehungsdirektion möglichst frühzeitig vor Baubeginn einzureichen, ansonst keine Gewähr besteht, dass die Genehmigung rechtzeitig erteilt werden kann. Insbesondere sind termingebundene Arbeiten (beispielsweise solche, die während der Schulferien ausgeführt werden sollen) wenn möglich ein Vierteljahr vor Ausführung zur Genehmigung einzureichen.

Ferner werden die Schulpflegen darauf aufmerksam gemacht, dass Genehmigungsgesuche (ausgenommen Raumpro-

gramme) über Schulhaus-Neubauten von der Baudirektion erst geprüft werden können, wenn auch die Subventionseingabe über die Schutzräume vorliegt. Es empfiehlt sich deshalb, die Schutzraumeingabe frühzeitig aufzustellen und auf dem vorgeschriebenen Wege einzureichen. Für die Erledigung der Abrechnungen gilt das gleiche Verfahren.

Zürich, den 20. März 1957

Die Erziehungsdirektion

Vorstände der Schulkapitel

Amtsdauer 1957/1958

Zürich: 1. Abteilung

Präsident: Heinz Wojcik, Primarlehrer, Beustweg 3,
Zürich 7/32

Vizepräsident: Alfred Zeller, Sekundarlehrer, Moos-
strasse 14, Zürich 2/38

Aktuar: Friedrich Seiler, Primarlehrer, Rehalp-
strasse 11, Zürich 8

Zürich: 2. Abteilung

Präsident: Adolf Engler, Primarlehrer, Rainstrasse 90,
Zürich 2/38

Vizepräsident: Rudolf Meier, Sekundarlehrer, Rengger-
strasse 91, Zürich 2/38

Aktuarin: Margrit Mürset, Primarlehrerin, Limmattal-
strasse 73, Zürich 10/49

Zürich: 3. Abteilung

Präsident: Hans Käser, Sekundarlehrer, Schweigmatt 23,
Zürich 3/55

Vizepräsident: Hermann Kienast, Primarlehrer, Else Züblin-
Strasse 59, Zürich 9/47

Aktuarin: Elisabeth Keller, Primarlehrerin, Badener-
strasse 446, Zürich 4

Zürich: 4. Abteilung

- Präsident: Werner Wolff, Sekundarlehrer, Manessestrasse 40, Zürich 3
Präsident des Gesamtkapitels Zürich
- Vizepräsident: Edwin Schmid, Primarlehrer, Brunnwiesenstrasse 72, Zürich 10/49
- Aktuarin: Esther Brütsch, Primarlehrerin, Scheuchzerstrasse 101, Zürich 6

Zürich: 5. Abteilung

- Präsident: Heinrich Weiss, Primarlehrer, Wehntalerstrasse 414, Zürich 11/46
- Vizepräsident: Helmuth Hercigonja, Primarlehrer, Gubelstrasse 64, Zürich 50
- Aktuar: Heinrich Thalmann, Sekundarlehrer, Greifenseestrasse 15, Zürich 50

Affoltern:

- Präsident: Dr. Felix Wendler, Sekundarlehrer, im Bruggen, Bonstetten
- Vizepräsident: Gotthold Weiss, Primarlehrer, Hedingen
- Aktuar: Oskar Zack, Primarlehrer, Bonstetten

Horgen:

- Präsident: Paul Waldburger, Sekundarlehrer, im Wiesental 1, Kilchberg
- Vizepräsident: Fritz Stutz, Primarlehrer, Glärnischstrasse 34, Wädenswil
- Aktuar: Heinrich Weidmann, Primarlehrer, Oberrieden

Meilen:

- Präsident: Alfred Lüssi, Primarlehrer, Brüschstrasse, Männedorf
- Vizepräsident: Alfred Illi, Sekundarlehrer, Münzhalde 982, Herrliberg
- Aktuar: Heinrich Stelzer, Primarlehrer, Seestrasse 143, Küsnacht

Hinwil :

- Präsident : André Matthieu, Sekundarlehrer, im Letten,
Kempten bei Wetzikon
- Vizepräsident : Walter Schenkel, Primarlehrer, Hüttenacker,
Bäretswil
- Aktuar : Max Gohl, Primarlehrer, Rüti (ZH)

Uster :

- Präsident : Hans Frei, Primarlehrer, Säntisstrasse 7,
Dübendorf
- Vizepräsident : Max Korthals, Sekundarlehrer, Meiershof-
strasse 31, Dübendorf
- Aktuar : Willi Meier, Primarlehrer, Sonnenberg-
strasse 92, Uster

Pfäffikon :

- Präsident : Heinrich Stüssi, Sekundarlehrer, Tödistrasse,
Pfäffikon (ZH)
- Vizepräsident : Kurt Etzensperger, Primarlehrer, Bauma
- Aktuarin : Magdalena Koch, Primarlehrerin, Effretikon

Winterthur-Nord :

- Präsident : Edwin Schönenberger, Primarlehrer,
Bergstrasse 16, Winterthur
- Vizepräsident : Eduard Meierhofer, Sekundarlehrer,
Hermannstrasse 30, Winterthur
- Aktuar : Max Tommer, Primarlehrer, Hueb,
Rickenbach

Winterthur-Süd :

- Präsident : Walter Zellweger, Primarlehrer, Turm-
strasse 31, Winterthur
- Vizepräsident : Richard Kägi, Primarlehrer, Schiltwiesen-
weg 30, Oberwinterthur
- Aktuarin : Gertrud Kägi, Primarlehrerin, Heiligberg-
strasse 8, Winterthur

Andelfingen :

- Präsident : Oskar Wegmann, Primarlehrer, Kirchweg 39,
Feuerthalen

- Vizepräsident: Hanspeter Grossmann, Primarlehrer,
Buch a. I.
- Aktuar: Eugen Bareiss, Sekundarlehrer,
Benken (ZH)
- Bülach:**
- Präsident: Max Diener, Sekundarlehrer, Irchel-
strasse 297, Freienstein
- Vizepräsident: Karl Huber, Sekundarlehrer, Bürgli-
strasse 21, Wallisellen
- Aktuar: Otto Elmer, Primarlehrer, Nürens Dorf-Breite
- Dielsdorf:**
- Präsident: Hans Wachter, Sekundarlehrer,
Stadel b. Niederglatt
- Vizepräsident: Kurt Ackerknecht, Primarlehrer, Weiach
- Aktuar: Heinz Zindel, Primarlehrer, Oberhasli (ZH)

Bibliothekare der Schulkapitel 1957/58

- Zürich: Pestalozzianum, Beckenhofstrasse 31—35,
Zürich 6
- Affoltern a. A. Gottfried Hochstrasser, Primarlehrer,
Affoltern a. A.
- Horgen: Anna Suter, Primarlehrerin, Arn-Horgen
- Meilen: Hermann Witzig, Primarlehrer, Meilen
- Hinwil: Hans-Heinrich Rüegg, Primarlehrer,
Rüti (ZH)
- Uster: Hans Jenny, Sekundarlehrer, Tödistrasse 3,
Uster
- Pfäffikon: Otto Meier, Primarlehrer, Pfäffikon (ZH)
- Winterthur: (für Nord- und Südkreis)
Walter Rutsch, Sekundarlehrer, äussere Hub,
Bassersdorf
- Andelfingen: Robert Egli, Sekundarlehrer, Andelfingen
- Bülach: Rudolf Siegenthaler, Sekundarlehrer, Bülach
- Dielsdorf: Max Schafroth, Primarlehrer, Dielsdorf

Wegleitung «Natürliches Turnen im Gelände»

Im Verlag Altberg, Dietikon, ist eine von Dr. Ernst Strupler verfasste Broschüre «Natürliches Turnen im Gelände» erschienen. Mit dieser Publikation will der Verfasser, der als Turnlehrer am kantonalen Oberseminar Zürich oft die Erfahrung macht, dass viele Lehrkräfte in einfachen Verhältnissen sich nicht zu helfen wissen, die vielfältigen Möglichkeiten aufzeigen, die sich für den Turnunterricht im Gelände (Feld und Wald) bieten. Mit etwas Phantasie lässt sich überall herrlich turnen. Einfache Verhältnisse reizen gerade dazu, den Kindern etwas Vollwertiges und Abwechslungsreiches zu bieten.

Die kantonalen Turnexperten empfehlen diese Anleitung für die Hand des Lehrers zur Anschaffung. Der Verkaufspreis beträgt Fr. 4.50, ab 10 Exemplaren Fr. 4.—, ab 50 Exemplaren Fr. 3.50 und ab 100 Exemplaren Fr. 3.—.

Zürich, den 14. März 1957

Die Erziehungsdirektion

Lehrerbildungskurse 1957 des Zürcher Vereins für Handarbeit und Schulreform

Für folgende Kurse können noch einige Teilnehmer aufgenommen werden:

Kartonage für Anfänger (berechtigt zur Erteilung von Schülerkursen)

Leiter: Jakob Fenner, Primarlehrer, Winterthur.

Ort: Schulhaus Klingenstrasse, Zimmer 1, Zürich 5.

Zeit: 5. bis 17. August und 7. bis 19. Oktober.

170 Kursstunden.

Teilnehmerbeitrag Fr. 45.—, Gemeindebeitrag Fr. 85.—.

Hobelbank-Fortbildung

Leiter: Herbert Muggli, Primarlehrer, Mönchaltorf.

Ort: Hobelraum Riedtli, Zürich 6.

Zeit: 15 Dienstagabende ab 30. April, je 17.30—20.30 Uhr.

45 Kursstunden.

Teilnehmerbeitrag Fr. 35.—, Gemeindebeitrag Fr. 50.—.
Hausapotheke.

Voraussetzung: Hobelbank-Anfängerkurs, andere Einschränkungen fallen weg.

Anmeldungen schriftlich auf Postkarte bis Ende April an den Aktuar Walter Stoll, Primarlehrer, Eigenheimstrasse 17, Küsnacht (ZH).

Anmeldeschema: 1. Gewünschter Kurs. 2. Name. 3. Beruf, Unterrichtsstufe und Stellung. 4. Wirkungsort. 5. Geburtsjahr. 6. Genaue Adresse mit Telefonnummer.

Lehrerbildungskurse 1957 des Schweizerischen Vereins für Handarbeit und Schulreform

(Kursleiter und Kurszeiten)

Sommerkurse in Olten:

- | | |
|---|---|
| 1. Pädagogische Besinnungswoche
Leiter: Dr. W. Schohaus, Kreuzlingen | 5. August bis 10. August
Kursgeld Fr. 40.— |
| 2. Muttersprache Primarschule
Leiter: C. A. Ewald, Liestal | 22. Juli bis 27. Juli
Kursgeld Fr. 35.— |
| 3. Muttersprache Sekundarschule
Leiter: Dr. W. Stuber, Biel | 22. Juli bis 27. Juli
Kursgeld Fr. 35.— |
| 4. Zeichnen Unterstufe
Leiter: A. Schneider, St. Gallen | 29. Juli bis 3. August
Kursgeld Fr. 35.— |
| 5. Zeichnen Mittelstufe
Leiter: H. Eggenberg, Bümpliz | 22. Juli bis 27. Juli
Kursgeld Fr. 35.— |
| 6. Zeichnen Oberstufe
Leiter: W. Kuhn, Aarau | 15. Juli bis 20. Juli
Kursgeld Fr. 35.— |
| 7. Wandtafelskizzieren
Leiter: H. Hunziker, Schaffhausen | 15. Juli bis 20. Juli
Kursgeld Fr. 35.— |
| 8. Sandkasten und Wandplastik
Leiter: P. Stuber, Biel | 22. Juli bis 27. Juli
Kursgeld Fr. 35.— |
| 9. Pflanzenbestimmen mit Exkursionen
Leiter: Dr. M. Loosli, Belp | 29. Juli bis 3. August
Kursgeld Fr. 35.— |
| 10. Schulgesang und Schulmusik
Leiter: E. Villiger, Schaffhausen | 29. Juli bis 3. August
Kursgeld Fr. 35.— |
| 11. Lichtbild, Film, Tongeräte
Leiter: Prof. Bösch, St. Gallen | 22. Juli bis 29. Juli
Kursgeld Fr. 35.— |
| 12. Urgeschichte
Leiter: Dr. R. Bosch, Seengen | 15. Juli bis 20. Juli
Kursgeld Fr. 40.— |
| 13. Peddigrohrflechten
Leiter: L. Dunand, Genf | 15. Juli bis 20. Juli
Kursgeld Fr. 40.— |
| 14. Technisches Zeichnen
Leiter: H. Fuchs, Romanshorn | 22. Juli bis 27. Juli
Kursgeld Fr. 35.— |

15. Unterrichtsgestaltung 1.—2. Klasse
Leiter: P. Gehrig, Rorschach
16. Unterrichtsgestaltung 1.—3. Klasse
Leiter: J. Menzi, Zürich
17. Unterrichtsgestaltung 3.—4. Klasse
Leiter: W. Eisenhut, Neuwelt
18. Unterrichtsgestaltung 5.—6. Klasse
Leiter: P. Scholl, Solothurn
19. Handarbeiten Unterstufe
Leiter: Peter Spreng, Luzern
20. Modellieren
Leiter: A. Tobler, Herisau
21. Schnitzen
Leiter: W. Dreier, Oberburg (BE)
22. Papparbeiten für Anfänger
Leiter: O. Mollet, Bümpliz
23. Holzarbeiten für Anfänger
Leiter: W. Schär, Amriswil
24. Metallarbeiten für Anfänger
Leiter: A. Wenger, Biel
25. Metallarbeiten für Fortgeschrittene
Leiter: E. Vogt, Langenthal

15. Juli bis 27. Juli
Kursgeld Fr. 45.—
15. Juli bis 27. Juli
Kursgeld Fr. 45.—
29. Juli bis 10. August
Kursgeld Fr. 45.—
29. Juli bis 10. August
Kursgeld Fr. 45.—
15. Juli bis 27. Juli
Kursgeld Fr. 50.—
15. Juli bis 27. Juli
Kursgeld Fr. 50.—
15. Juli bis 27. Juli
Kursgeld Fr. 50.—
15. Juli bis 10. August
Kursgeld Fr. 85.—
15. Juli bis 10. August
Kursgeld Fr. 95.—
15. Juli bis 10. August
Kursgeld Fr. 100.—
15. Juli bis 27. Juli
Kursgeld Fr. 60.—

Sommerkurs in Genf:

26. Französisch für Sekundarlehrer
Leiter: Dr. K. Jung, Luzern

29. Juli bis 10. August
Kursgeld Fr. 55.—

Liste des cours d'été, à Olten:

27. Ecole active, degré inférieur
Chef de cours: Mlle Y. Pernet, Lausanne
28. Ecole active, degré moyen
Chef de cours: M. Clavel, Clarens
29. Ecole active, degré supérieur
Chef de cours: P. Perret, Neuchâtel
30. Travail du papier et du carton
Chef de cours: R. Martin, Lausanne
31. Travail du bois
Chef de cours: E. Ansermoz, Lausanne

- 15 juillet au 27 juillet
Finance: fr. 45.—
- 29 juillet au 10 août
Finance: fr. 45.—
- 15 juillet au 27 juillet
Finance: fr. 45.—
- 15 juillet au 10 août
Finance: fr. 85.—
- 15 juillet au 10 août
Finance: fr. 95.—

Herbstkurse in Schwyz:

32. Unterrichtsgestaltung 1.—3. Klasse
Leiter: M. Hänsenberger, Rorschach
33. Unterrichtsgestaltung 4.—6. Klasse
Leiter: E. Nef, Thal (SG)
34. Unterrichtsgestaltung Gesamtschulen
Leiter: E. Dürrenberger, Lupsingen
35. Heimatkunde
Leiter: J. Wahrenberger, Rorschach
36. Wandtafelskizzieren
Leiter: H. Hunziker, Schaffhausen

7. Oktober bis 19. Oktober
Kursgeld Fr. 45.—
7. Oktober bis 19. Oktober
Kursgeld Fr. 45.—
7. Oktober bis 19. Oktober
Kursgeld Fr. 45.—
7. Oktober bis 12. Oktober
Kursgeld Fr. 35.—
7. Oktober bis 12. Oktober
Kursgeld Fr. 35.—

- | | |
|--|--|
| 37. Geschichtsdokumente und ihre Auswertung
Leiter: Dr. Keller, Schwyz
A. Knöpfli, Aadorf | 14. Oktober bis 19. Oktober
Kursgeld Fr. 35.— |
| 38. Pappkurs für Anfänger in Olten
Pappkurs für Anfänger in Schwyz
Leiter: O. Christ, Biel | 29. Juli bis 10. August
7. Oktober bis 19. Oktober
Kursgeld Fr. 85.— |
| 39. Holzkurs für Anfänger in Olten
Holzkurs für Anfänger in Schwyz
Leiter: K. Betschart, Zug | 29. Juli bis 10. August
7. Oktober bis 19. Oktober
Kursgeld Fr. 95.— |
| 40. Einfache Holzarbeiten
Leiter: J. Bischof, Andwil | 7. Oktober bis 19. Oktober
Kursgeld Fr. 45.— |

Ausführliche Kursprospekte sind bei den kantonalen Erziehungsdirektionen erhältlich. Anmeldungen sind bis 17. April 1957 an die Erziehungsdirektion des Wohnkantons zu richten. Spätere Anmeldungen laufen Gefahr, nicht mehr berücksichtigt werden zu können.

Kurs für Religionsunterricht

Der Kirchenrat des Kantons Zürich gedenkt, mit Beginn Dienstag, 7. Mai 1957, wieder einen Kurs für Religionsunterricht durchzuführen. In drei verschiedenen Kursgruppen werden das Alte Testament, das Neue Testament (Leben Jesu) sowie Apostelgeschichte und Kirchengeschichte durchgenommen. Am ersten Kurstag finden sich alle Kursteilnehmer in der Aula des Hirschengraben-Schulhauses zusammen (Dienstag, 7. Mai 1957, 17.30 Uhr). Der Kursleiter, Kirchenrat Pfarrer Gotthard Schmid, wird ein einleitendes Referat halten über grundsätzliche Fragen zum Religionsunterricht an der Oberstufe.

Der Kurs kann auch von früheren Absolventen, die den einen oder anderen Teil des Kursprogrammes nachholen möchten, besucht werden.

Anmeldungen sind erbeten bis spätestens 30. April 1957 an das Sekretariat des Kirchenrates des Kantons Zürich, Hirschengraben 40, Zürich 1 (Tel. 32 25 20).

Die Beteiligung am Kurs wird mit einem besonderen Ausweis bestätigt.

Zürich, den 20. März 1957

K i r c h e n r a t d e s K a n t o n s Z ü r i c h

Tagung der Leiter von Schul- und Volksbibliotheken

veranstaltet von der Kantonalen Kommission für Jugend- und Volksbibliotheken,
Zürich

Samstagnachmittag und Sonntag, den 18. und 19. Mai 1957,
im **Girenbad ob Turbenthal**

Program m

- 15.00 Uhr Bezug der Quartiere.
- 15.30 Uhr Begrüßungswort des Präsidenten.
- 15.45 Uhr Paul Faucher (Père Castor), Paris: Vom Aufbau meiner Jugendbuchreihen „Albums du Père Castor“, Erfahrungen im jugendlichen Leserkreis, mit Schriftstellern und Illustratoren als Mitarbeiter.
(Sämtliche im Handel begriffenen Alben der einzigartigen Reihen sind ausgestellt, gleichzeitig auch die rund dreihundert Bücher umfassende Auswahl von Jugendbüchern, die von unserer Kommission kostenlos zu Ausstellungszwecken bezogen werden kann.)
- 16.45—17.15 Uhr Aussprache.
- 17.20 Uhr Buchbesprechungen: 1. Gruppe: E. Nobs, „Breitlauinen“, K. Schädelin, „Mein Name ist Eugen“. Leitung: Dr. E. Dejung, Winterthur, Kommissionsmitglied. — 2. Gruppe: K. Guggenheim, „Der Friede des Herzens“, A. Walker, „Gemeinderatswahl in Oppligen“. Leitung: G. Huonker, Sekundarlehrer, Zürich, Kommissionsmitglied.
- 18.30 Uhr Gemeinsames Nachtessen.
- 20.00 Uhr Kaspar Freuler, Schriftsteller, Glarus, liest vor.

Sonntag

- 08.00 Uhr Frühstück.
Auf Wunsch: Fahrgelegenheit zum Kirchenbesuch in Turbenthal.
- 09.00 Uhr Praktische Einführung in neuzeitliches Einbinden von Büchern. (Jeder Teilnehmer kann zwei mitgebrachte Bände kostenlos nach Anleitung in Klebfolie einfassen.) Besprechung weiterer praktischer Fragen.
- 10.30 Uhr Dr. Heiner Lades, Ministerialrat, Bonn: Erfahrungen mit dem 1952 vom Bundestag beschlossenen Gesetz gegen Schund- und Schmutzschriften. Anschliessend Aussprache.
- 12.00 Uhr Mittagessen.
- 14.00 Uhr Bei gutem Wetter: Heimatkundliche Wanderung zum Schauenberg. Leiter: A. Wynistorf, Sekundarlehrer, Turbenthal.
- 16.00 Uhr Schluss der Tagung.

Kosten für die Teilnehmer: Nachtessen am Samstag, Uebernachten, Frühstück, Mittagessen am Sonntag, Trinkgeld inbegriffen **Fr. 18.—**.

Die **Fahrtauslagen** werden den Leitern einer Schul- oder Jugend- und Volksbibliothek im Kanton Zürich oder zürcherischen Lehrern, die sich für diese Aufgabe vorbereiten möchten, am Tagungsort zurückerstattet.

Die Erziehungsdirektion ersucht die Schulbehörden und Organe der Volksbibliotheken, ihre Bibliothekare und die interessierten Lehrerinnen und Lehrer zu dieser Tagung abzuordnen, und spricht gleichzeitig den Wunsch aus, es möchte den Delegierten ein Teil der Spesen ersetzt werden, da die beteiligten Gemeinden in erster Linie von einer neuzeitlich geführten Bibliothek gewinnen. Auch Mitglieder von Schulbehörden, Pfarrer und Kirchenpfleger, Verleger, Buchhändler und weitere an der öffentlichen Buchpflege Interessierte sind freundlich eingeladen.

Die Erziehungsdirektion des Kantons Thurgau erlässt an ihre Bibliothekare und Lehrer eine eigene Einladung.

Schriftliche Anmeldung, nur für die ganze Arbeitstagung (ohne Teilnehmer aus dem Kanton Thurgau), bis spätestens **Mittwoch, 15. Mai 1957**, an den Präsidenten Fritz Brunner, Sekundarlehrer, Rebbergstrasse 31, Zürich 37.

NB. Die Räumlichkeiten bieten Platz für ungefähr 120 Teilnehmer. Die Hälfte werden in Turbenthal und Rämismühle übernachten. Für den Autodienst wird gesorgt.

Aus den Verhandlungen der Erziehungsbehörden

1. Volksschule

Kantonale Apparatekommission. Sekundarlehrer Paul Hertli wird auf Ende Februar 1957 unter Verdankung der geleisteten Dienste als Mitglied und Präsident der kantonalen Apparatekommission entlassen.

Mit der Leitung der kantonalen Apparatekommission wird mit Wirkung ab 1. März 1957 betraut: Sekundarlehrer Dr. Ernst Bienz, Dübendorf.

Als Nachfolger Paul Hertlis wird als Mitglied der kantonalen Apparatekommission bezeichnet: Sekundarlehrer Willi Haas, Meilen.

Sekundarlehrer Ernst Lauffer, Winterthur, wird unter Verdankung der geleisteten Dienste als Mitglied der kantonalen Apparatekommission entlassen.

Als Nachfolger Ernst Lauffers wird als Mitglied der kantonalen Apparatekommission ernannt: Sekundarlehrer Eduard Amberg, Winterthur.

Arbeitsschule. Bezirksinspektorin. Rücktritt von Berta Wettstein-Isler, Kloten, als Arbeitsschulinspektorin des Bezirkes Bülach unter Verdankung der geleisteten Dienste auf Ende des Schuljahres 1956/57.

Arbeitsschule (Aufhebung). Die Arbeitsschule Bäretswil-Fehrenwaldsberg wird auf Schluss des Schuljahres 1956/57 aufgehoben.

Lehrerschaft

Verweserei

Schule	Name und Heimatort der Verweserin	Antritt
	Primarschule	
Bäretswil-Wappenswil:	von Waldkirch, Valérie, von Schaffhausen	14. 1. 1957

Entlassungen. Folgende Lehrkräfte werden auf Ende des Schuljahres 1956/57 unter Verdankung der geleisteten Dienste altershalber in den Ruhestand versetzt:

Primarlehrer:

Keller, Jakob, geboren 1887, von Glattfelden, in Uster.

Bänninger-Leibacher, Josefine, geboren 1888, von Zürich, in Zürich-Limmattal.

Weber, Jakob, geboren 1888, von Pfungen, in Zürich-Waidberg.

Gohl, Walter, geboren 1888, von Gossau (ZH) und Oberglatt, in Gossau.

Waldvogel, Albert, geboren 1888, von Zürich und Rümlang, in Wald.

Ruf, Albert, geboren 1889, von Volken, in Illnau.

Witzig, Adolf, geboren 1890, von Zürich, in Zürich-Waidberg.

Wipf, Heinrich, geboren 1890, von Ossingen, in Schlieren.

Wegmann, Albert, geboren 1890, von Uster, in Richterswil.

Maurer, Jakob, geboren 1891, von Zollikon, in Adliswil.

Bürkli, Alfred, geboren 1891, von Meilen, in Meilen-Feldmeilen.

Hefti, Ernst, geboren 1891, von Hätzingen (GL), in Wetzikon.

Egli, Robert, geboren 1891, von Sternenbergr, in Uster.
Fritschi, Hermann, geboren 1891, von Flaach, in Winterthur.
Vogt, Hans, geboren 1891, von Winterthur und Mandach, in Winterthur.
Gossweiler Gottfried, geboren 1891, von Regensdorf, in Nef-
tenbach.
Deringer, Anna, geboren 1891, von Oberstammheim, in Ober-
stammheim.
Weckerle, Lina, geboren 1892, von Basel, in Zürich-Uto.
Kunz, Eugen, geboren 1892, von Stäfa, in Zürich-Limmattal.
Bosshardt, Karl, geboren 1892, von Uster, in Zürich-Waid-
berg.
Sommerhalder, Sofie, geboren 1892, von Zürich, in Zürich-
Zürichberg.
Wohlgemuth, Frieda, geboren 1892, von Fehraltorf, in Bubi-
kon.
Bertschinger, Ernst, geboren 1892, von Winterthur und Vol-
ketswil, in Winterthur.
Schübeler, Margrit, geboren 1892, von Winterthur, in Winter-
thur.

Sekundarlehrer :

Hettlinger, Karl, geboren 1886, von Winterthur, in Winter-
thur-Veltheim.
Manz, Edwin, geboren 1887, von Zürich, in Zürich-Limmattal.
Vollenweider, Fritz, geboren 1888, von Mettmenstetten, in
Gossau (ZH).
Brüderlin, Karl, geboren 1889, von Küsnacht und Winterthur,
in Küsnacht.
Kern, Arnold, geboren 1889, von Zürich, in Winterthur-Töss.
Strebel, Emil, geboren 1890, von Winterthur und Muri (AG),
in Winterthur-Wülflingen.
Kienast, Franz, geboren 1891, von Zürich, in Zürich-Uto.
Peter, Margrit, geboren 1891, von Zürich, in Zürich-Uto.
Brandenberger, Hans, geboren 1891, von Zürich, in Zürich-
Limmattal.

Hägi, Jakob, geboren 1891, von Zürich, in Zürich-Zürichberg.
 Gubler, Walter, geboren 1891, von Zürich, in Zürich-Glattal.
 Rellstab, Emil, geboren 1891, von Wädenswil, in Wädenswil.
 Spillmann, Oskar, geboren 1891, von Zürich, in Küsnacht.
 Jucker, Ernst, geboren 1891, von Schlatt, in Dürnten.
 Keller-Kron, Heinrich, geboren 1891, von Zürich, in Winterthur-Seen.
 Pfaff, Georg, geboren 1892, von Zürich, in Winterthur.

Arbeitslehrerinnen :

Hürlimann-Röschli, Martha, geboren 1891, von Zürich, in Zürich-Uto.
 Weiss, Berta, geboren 1892, von Elsau, in Winterthur-Oberwinterthur und Elsau.
 Baer, Amalie, geboren 1892, von Winterthur, in Winterthurthur-Veltheim.

Entlassungen aus anderen Gründen :

Schule	Name	Geb.-Jahr	Im Schuldienst seit	Rücktritt
Primarlehrer				
1) Zürich-Uto	Brigati, Robert	1931	1952	30. 4. 1957
2) Zürich-Limmattal	Kupper-Aeschmann, Cécile	1916	1939	30. 4. 1957
2) Zürich-Waidberg	Deppe-Brunner, Marianne	1927	1947	30. 4. 1957
2) Zürich-Waidberg	Michel-Zimmermann, Helene	1915	1948	30. 4. 1957
2) Zürich-Waidberg	Zangger-Honegger, Elsbeth	1923	1944	30. 4. 1957
3) Zürich-Zürichberg	Crotta, Myrta	1930	1951	30. 4. 1957
3) Zürich-Glattal	Ganz, Margrit	1928	1950	30. 4. 1957
2) Zürich-Glattal	Müller-Fenner, Elsi	1929	1951	30. 4. 1957
2) Zürich-Glattal	Stäubli-Krönert, Luise	1933	1953	30. 4. 1957
2) Zürich-Glattal	Wehrle-Wälchli, Lore	1932	1953	30. 4. 1957
4) Aesch	Brand, Charlie	1932	1953	30. 4. 1957
5) Zollikon	Futter, Hans	1925	1949	30. 4. 1957
2) Richterswil	Guggenbühl-Eigenmann, Hadwig	1929	1952	30. 4. 1957

3)	Rüschlikon	Pletscher, Ruth	1932	1953	30. 4. 1957
6)	Thalwil	Lienhard, Hans	1932	1953	30. 4. 1957
3)	Küsnacht	Strasser, Hannelore	1931	1953	30. 4. 1957
7)	Bubikon	Fischer, Wilhelm	1899	1919	31. 1. 1957
8)	Dübendorf	Berweger, Hugo	1931	1953	30. 4. 1957
8)	Bauma-Haselhalde	Lüthi, Hans Jakob (V.)	1935	1956	3. 3. 1957
3)	Elsau	Bremi, Ruth	1932	1953	30. 4. 1957
4)	Elsau	Mauerhofer, Marlis	1932	1953	30. 4. 1957
3)	Kloten	Binder, Marianne	1929	1950	30. 4. 1957
8)	Rafz	Schmid, Martin	1930	1951	30. 4. 1957
3)	Niederhasli	Welti, Verena	1933	1954	30. 4. 1957

Arbeitslehrerinnen

2)	Richterswil	Ernst-Meier, Erika	1930	1951	30. 4. 1957
2)	Rüschlikon	Schwendimann-Kupper, Doris	1932	1953	30. 4. 1957
2)	Dübendorf	Megert-Wehrli, Ursula	1930	1951	30. 4. 1957
2)	Dübendorf	Mettler-Furger, Hilda	1929	1950	30. 4. 1957
8)	Pfäffikon	Bohli, Irma	1929	1951	30. 4. 1957
9)	Schlatt	Kellermüller, Elsa	1926	1947	30. 4. 1957
3)	Winterthur-Töss	Walder, Lotti	1931	1952	30. 4. 1957
7)	P. Unter- stammheim S. Stammheim	Langhard, Fanny	1893	1914	30. 4. 1957
2)	Kloten	Kauer-Oberholzer, Margrith	1928	1949	30. 4. 1957
3)	Winkel u. Opfikon	Bühler, Madeleine (V.)	1932	1955	30. 4. 1957

Haushaltungslehrerin

2)	Oberrieden	Temperli-Grünig, Myrtha	1931	1953	30. 4. 1957
----	------------	-------------------------	------	------	-------------

- | | |
|-----------------------------------|--|
| 1) Studium / Weiterbildung | 6) Berufswechsel |
| 2) Familiäre Gründe | 7) Gesundheitsrücksichten |
| 3) Verheiratung | 8) Auslandsaufenthalt |
| 4) Uebernahme einer andern Stelle | 9) Uebernahme von Mehrstunden in Elsau |
| 5) Wahl an eine Mittelschule | |

Hinschied:

Letzter Wirkungskreis	Name	Geb.- Jahr	Dauer des Schuldienstes	Todestag
--------------------------	------	---------------	----------------------------	----------

Sekundarlehrer

Zürich-Zürichberg	Baumann, Rudolf Dr.	1872	1891—1936	18. 1. 1957
-------------------	---------------------	------	-----------	-------------

2. Höhere Lehranstalten

Universität. Inspektor der Stipendiaten. W a h l von Prof. Dr. Carl Helbling, ausserordentlicher Professor für allgemeine Didaktik des Mittelschulunterrichtes an der Universität und Hauptlehrer für Deutsch am Realgymnasium in Zürich, zum Inspektor der Stipendiaten, mit Amtsantritt auf den 16. April 1957.

T i t u l a r p r o f e s s o r e n : Ernennung von Dr. Hans Storck, geboren 1910, von Zürich, in seiner Eigenschaft als Privatdozent an der Medizinischen Fakultät der Universität Zürich;

Ernennung von Dr. Robert Hegglin, geboren 1907, von Menzingen (ZG), in seiner Eigenschaft als Privatdozent an der Medizinischen Fakultät der Universität Zürich.

R ü c k t r i t t : Prof. Dr. Manfred Szadrowsky wird auf sein Gesuch hin altershalber auf Ende des Wintersemesters 1956/57 als Privatdozent an der Philosophischen Fakultät I unter Verdankung der geleisteten Dienste entlassen, unter Weiterführung des Professortitels.

R ü c k t r i t t : Dr. Ettore Rossi wird auf sein Gesuch hin im Hinblick auf seine Berufung an die Kinderklinik der Universität Bern auf Ende des Wintersemesters 1956/57 als Privatdozent an der Medizinischen Fakultät unter Verdankung der geleisteten Dienste entlassen.

Realgymnasium Zürich. W a h l von Dr. Hans Wysling, geboren 1926, von Zürich und Stäfa, zum Hauptlehrer für Deutsch und Englisch, mit Amtsantritt auf den 16. April 1957.

W a h l von Edmund Bolleter, geboren 1926, von Zürich und Meilen, zum Hauptlehrer für Französisch und Italienisch, mit Amtsantritt auf den 16. April 1957.

W a h l von Wilhelm Bochsler, geboren 1929, von Uznach (SG), zum Hauptlehrer für Zeichnen und Schreibfächer, mit Amtsantritt auf den 16. April 1957.

Oberrealschule Zürich. W a h l von Dr. Christoph Wehrli, geboren 1928, von Zürich, zum Hauptlehrer für Mathematik und darstellende Geometrie, eventuell auch Physik, mit Amtsantritt auf den 16. April 1957.

Handelsschule Zürich. P r o f e s s o r t i t e l. Folgenden vier Hauptlehrern wird der Titel eines Professors der Kantonsschule Zürich verliehen:

Dr. Hans Forster, Hauptlehrer für Englisch, Deutsch und englische Handelskorrespondenz;

Dr. Werner Nigg, Hauptlehrer für Geographie;

Dr. Emil Peyer, Hauptlehrer für Warenkunde und Chemie;

Dr. Cäsar Muggli, Hauptlehrer für Handels- und Kontorfächer.

Kantonsschule Winterthur. W a h l von Urs Freudiger, geboren 1927, von Niederbipp (BE), zum Hauptlehrer für Turnen und Schwimmen, mit Amtsantritt auf den 16. April 1957.

P r o f e s s o r t i t e l : Erich Tenger, Hauptlehrer für Mathematik und darstellende Geometrie, wird der Titel eines Professors der Kantonsschule Winterthur verliehen.

H i n s c h i e d am 8. Januar 1957 von Dr. Louis Gignoux, geboren 1872, von Nyon (VD), alt Professor für Französisch.

Kantonsschule Zürcher Oberland. W a h l von Dr. Walter Schmid, Hauptlehrer für Französisch, französische Handelskorrespondenz, Italienisch und Spanisch, zum Prorektor mit Amtsantritt auf den 16. April 1957.

Prof. Dr. Walter Clauss, bisher Hauptlehrer für Deutsch am Realgymnasium Zürich, wird auf den 16. April 1957 mit der gleichen Lehrumschreibung der Kantonsschule Zürcher Oberland in Wetzikon zugeteilt.

Dr. Hans Aepli, bisher Hauptlehrer für Physik und Mathematik an der Kantonsschule Winterthur, wird auf den 16. Oktober 1957 mit der gleichen Lehrumschreibung der Kantonsschule Zürcher Oberland in Wetzikon zugeteilt.

Technikum Winterthur. W a h l von Ernst Alfred Künzler, Dipl.-Ing. ETH, geboren 1927, von Walzenhausen (AR), zum Hauptlehrer für maschinentechnische Fächer, mit Amtsantritt auf den 16. April 1957.

W a h l von Werner Paul Jaray, Dipl.-Arch. ETH, geboren 1920, von Luzern, zum Hauptlehrer für bautechnische Fächer, mit Amtsantritt auf den 16. April 1957.

W a h l von Karl Mettler, geboren 1922, von Hemberg (SG), zum Hauptlehrer für maschinentechnische Fächer, mit Amtsantritt auf den 16. April 1957.

W a h l von Paul Wilhelm Sattler, geboren 1920, von Basel, zum Hauptlehrer für Starkstromanlagen und verwandte Fächer, mit Amtsantritt auf den 16. April 1957.

P r o f e s s o r t i t e l : Dr. Gian Andrea Balaster, Hauptlehrer für Mathematik und Physik, wird der Titel eines Professors am Technikum verliehen.

L e h r s t e l l e. Auf 16. April 1957 wird eine zweite Lehrstelle für maschinentechnische Fächer neu geschaffen.

Arbeitslehrerinnenseminar. W a h l von Esther Weber, geboren 1923, von Uster, zur Hauptlehrerin, mit Amtsantritt auf den 1. Mai 1957.

Offene Lehrstellen

Primarschule Winterberg

In Winterberg, Gemeinde Lindau, ist eine Primarlehrstelle für die 1. bis 3. Klasse zu besetzen.

Die freiwillige Gemeindezulage beträgt, vorbehältlich der Genehmigung der Gemeindeversammlung, Fr. 2000.— bis Fr. 3600.—. Das Maximum wird nach zehn Dienstjahren erreicht. Auswärtige Dienstjahre werden angerechnet. Die Gemeindezulage wird bei der Beamtenversicherungskasse versichert.

Anmeldungen unter Vorlage des Wählbarkeitszeugnisses und der Zeugnisse und Visitationsberichte sowie ein Gesundheitsattest sind mit der Bewerbung an Herrn M. Vonbank, Präsident der Primarschulpflege Lindau, in Kempttal, einzureichen.

Kemptthal, den 12. März 1957

Die Primarschulpflege Lindau

Primarschule Maur

Auf Beginn des Schuljahres 1957/58 ist die Lehrstelle Ebmatingen-Unterstufe neu zu besetzen. Die Gemeindezulage beträgt unter Vorbehalt der Genehmigung durch die Gemeindeversammlung Fr. 2000.— bis Fr. 3600.—.

Die amtierende Verweserin gilt als angemeldet.

Weitere Anmeldungen sind unverzüglich zu richten an Herrn Walter Gut, Präsident der Schulpflege, Binz, Maur.

Maur, den 19. März 1957

Die Schulpflege

Primarschule Turbenthal

Auf Beginn des Schuljahres 1957/58 sind an unserer Primarschule folgende Lehrstellen zu besetzen:

- 1 Lehrstelle an der Elementarstufe (1½ Klassen) in Turbenthal-Dorf,
- 1 Lehrstelle an der Elementarstufe (3 Klassen) in Neubrunn.

Die jährliche Gemeindezulage beträgt Fr. 2000.— bis Fr. 3200.— (ledige Lehrkräfte Fr. 400.— weniger). Das Maximum wird nach zehn Dienstjahren erreicht. Die Gemeindezulage ist bei der Beamtenversicherungskasse des Kantons Zürich versichert.

Bewerberinnen und Bewerber, die Freude haben im schönen Tösstal zu wirken, werden eingeladen, ihre Anmeldungen möglichst bald dem Präsidenten der Primarschulpflege, Herrn Max Boller, Friedtal, Turbenthal, einzureichen.

Turbenthal, den 1. März 1957

Die Primarschulpflege

Universität Zürich

Promotionen

Die Universität Zürich verlieh im Monat März 1957, auf Grund der abgelegten Prüfungen, und bei den Doktorpromotionen gestützt auf die nachfolgend verzeichnete Dissertation, folgende Diplome:

Rechts- und staatswissenschaftliche Fakultät:

a) Doktor beider Rechte:

Gerhard, Werner, von Brittnau (AG): „Die Aenderung von Zweck und Gegenstand im schweizerischen sowie im deutschen und französischen Aktienrecht“.

Treadwell, Robert, von Zürich: „Der Schutz von Geschäfts- und Fabrikationsgeheimnissen im schweizerischen Wettbewerbsrecht“.

Spahn, Melchior, von Schaffhausen: „Die kantonalen Regalrechte nach Artikel 31, Absatz 2, der Bundesverfassung“.

b) Doktor der Volkswirtschaft:

Hardmeier, Benno, von Zürich: „Geschichte der sozialdemokratischen Ideen in der Schweiz (1920—1945)“.

Nagel, Emil, von Götzenhof (Deutschland): „Die westdeutsche Arbeitslosigkeit im Lichte der Vollbeschäftigungstheorie“.

c) Lizentiat beider Rechte:

Gmür, Roland, von Saanen (BE).

Zürich, den 18. März 1957

Der Dekan: W. Kägi

Medizinische Fakultät:

Doktor der Medizin, auf Grund nachstehender Dissertation:

Brovelli, Luciano, von Bellinzona (TI): „Contribution à l'étude étiopathogénique du pneumothorax spontané”.

Weibel, Ewald Rudolf, von Weggis (LU): „Zur Kenntnis der Differenzierungsvorgänge im Epithel des Ductus cochlearis”.

Rohner, Ernst, von Walzenhausen (AR): „Paget-artiger Umbau des Knochens” („Remaniement pagétoïde post-traumatique” von Lièvre).

Hermann, Rudolf, von Zürich: „Das Verhalten der Nukleinsäuren im Laufe der Zahnentwicklung beim Goldhamster”.

Zürich, den 18. März 1957

Der Dekan: P. H. Rossier

Philosophische Fakultät I:

Doktor der Philosophie:

Golas, Antoni, von Gaiserwald (SG): „Beitrag zur heilpädagogischen Erfassung und Behandlung kriegsgeschädigter Kinder”.

Helbling-Gloor, Barbara, von Rapperswil (SG): „Natur und Aberglaube im Polieraticus des Johannes von Salisbury”.

Jacobi, Erwin R., von Tel-Aviv (Israel): „Die Entwicklung der Musiktheorie in England nach der Zeit von Jean-Philippe Rameau”.

Riemerschmid, Edith, von Frankfurt am Main: „Der Einfluss Bakunins auf die italienische anarchistische Bewegung”.

Lutz, Albert, von Thal (SG): „Jünglings- und Gesellenverbände im alten Zürich und im alten Winterthur”.

Zürich, den 18. März 1957

Der Dekan: F. Wehrli

Philosophische Fakultät II:

a) Doktor der Philosophie:

Wirth, Eva Maria, von Steinmaur (ZH): „Ueber die Bestimmung des Typus einer Riemannschen Fläche”.

Hofstetter, Robert, von Hasle (LU): „Zur Kenntnis von -Hydroxo-Brücken bei Chromkomplexen”.

Hürlimann, Charlotte, von Zürich: „Thioester und ihre Aktivierung”.

Wendt, Max Wilhelm, von Hamburg: „I. Ueber die pflanzlichen Bitterstoffe mit besonderer Berücksichtigung der Glykoside; II. Ueber die Konstitution des Aucubins”.

b) Diplom als Naturwissenschaftler:

Kummer, Hans, von Zürich und Höchstetten.

Steiner, Dieter, von Dürrenäsch (AG).

Zürich, den 18. März 1957

Der Dekan: H. Schmid